8.7.2018 - religion.ORF.at

Unermüdliche Reformer: Leise Rufe nach Neuerungen in der Kirche

„Orientierung“ am Sonntag, 08.07.2018, 12.30 Uhr, ORF 2 und am 09.07.2018, 08.55 Uhr, ORF III und am 14.07.2018, 11.30 Uhr, ARD-alpha

“Die Reformversuche von Papst Franziskus mittragen”, denn “Reformen in der römisch-katholischen Kirche sind dringend notwendig”. Darin waren sich rund 50 Vertreterinnen und Vertreter von Kirchenreformbewegungen einig, die kürzlich im slowakischen Pezinok zusammengekommen sind.

Frauen und Männer aus 18 Ländern - von vier Kontinenten - waren vertreten, um sich auf internationaler Ebene auszutauschen und gemeinsam Reformstrategien zu entwickeln. Österreich war durch Mitglieder von „Wir sind Kirche“ und der „Pfarrer-Initiative“ präsent. Lernen will man etwa aus den Erfahrungen der früheren slowakischen Untergrundkirche zu Zeiten des Kommunismus.

Wie man damals mit hierarchischen und doktrinären Strukturen umgegangen sei, so ein Ansatz der Tagung, müsse man auch heute gegen festgefahrene Systeme der römisch-katholischen Kirche ankämpfen. Angeprangert werden dabei u.a. eine „mangelnde Gleichberechtigung von Frauen“ und „ein diskriminierender Umgang mit homosexuellen Menschen innerhalb der römisch-katholischen Kirche“.

Ein „Orientierung“-Team hat die Kirchenreformer einen Tag lang in Pezinok begleitet und nach den jeweils dringendsten Reformvorschlägen aus verschiedenen Ländern gefragt.

Bericht: Marcus Marschalek, Nina Oezelt; Länge: 5 Minuten

Zuletzt geändert am 07.07.2018